



Einladung zur Fachtagung des Dachverbandes Opferschutzorientierte  
Täterarbeit (DV-OTA) „**Best-practice Modelle der Opferschutzorientierten  
Täterarbeit aus Europäischer Perspektive**“

**Freitag, 30.09.2022**

**Wiener Urania, Mittlerer Saal**

Uraniastraße 1, 1010 Wien

Teilnahme auch online möglich  
Die Fachtagung wird in Deutsch/Englisch übersetzt.

## Programm

Moderation: Michaela Gosch / Christian Scambor (DV-OTA)

8:00 Ankommen, Registrierung

9:00 Begrüßung

**Johannes Rauch**, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

**Susanne Raab**, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

Präsentation des Dachverbandes Opferschutzorientierte Täterarbeit

9:30 **Michaela Gosch**, Geschäftsführerin Verein Frauenhäuser Steiermark

Gewaltprävention im Familiensetting – Projektvorstellung und erste Bilanz

10:15 Pause

10:45 **Nicky Stanley**, Professorin der Sozialen Arbeit und Vizedirektorin des Connect Centre for International Research on Interpersonal Violence and Harm at the University of Central Lancashire, UK  
Identifying the Key Components of 'Whole Family' Interventions for Families Experiencing Domestic Violence and Abuse

11:50 **Marius Råkil**, Direktor des Alternativ til Vold – ATV, Norwegen

Working With All Family Members Affected by Intimate Partner Violence.

Norway's ATV Programme – Basic Characteristics and Latest Developments

12:35 Mittagspause

13:30 **Christoph Liel**, Wissenschaftlicher Referent in der Fachgruppe Familienhilfe und

Kinderschutz am Deutschen Jugendinstitut in München

Gewalttätige Väter und ihre Kinder (online Zuschaltung)

14:15 **Roland Hertel**, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit „Häusliche Gewalt“

Staatliche Intervention in Fällen häuslicher Gewalt und

Stalking in Kooperation mit Behörden und NGOs

15:00 Pause

15:30 Résumé der Tagung und Herausforderungen für die zukünftige Arbeit

Petra Birchbauer (Rettet das Kind Steiermark), Michaela Egger (Gewaltschutzzentrum Niederösterreich),  
Michaela Gosch (Frauenhäuser Steiermark), Jürgen Kaiser (Beratungsstelle für Gewaltprävention),  
Susanne Pekler (NEUSTART), Christian Scambor (VMG-Steiermark - Fachstelle für Gewaltarbeit)